



# Ortsverwaltung Eisental

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche Sitzung

des Ortschaftsrates Eisental am Dienstag, den 23. Juni 2020  
in der Schartenberghalle Eisental, Kirchbachstraße 43

Sitzungsdauer: 20.00 – 21.05 Uhr

Es sind anwesend:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 1. Vorsitzender:         | Jürgen Lauten, Ortsvorsteher  |
| 2. Ortschaftsräte:       | Karin Feist<br>Martina Meier<br>Petra Zeller<br>Herbert Bauer<br>Dirk Bühler<br>Christian Hahn<br>Thomas Roth<br>Axel Schroeter |
| 3. Entschuldigt fehlt:   | Ursula Zink-Ohnemus   |
| 4. Verwaltung:           | Silvia Lerch, Protokollführerin   |
| 5. Zuhörer, Presse usw.: | -----   |

### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Umgestaltung Trottenplatz - Möblierungskonzept
3. Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige
4. Berichte und Anfragen

## 1. Bürgerfragestunde

Es ist kein Bürger anwesend.

## 2. Umgestaltung Trottenplatz – Möblierungskonzept

Der Vorsitzende erklärt, dass die Umgestaltung Trottenplatz weiter voranschreitet. Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Pflasterung des Vorplatzes der Schartenbergschule / Bushaltstelle. Die Kanalisationsarbeiten in der Kirchbachstraße / Horrenbacher Straße werden in den nächsten Tagen abgeschlossen. Anschließend wird die Kanalisation seitlich der Schartenberghalle / Schulhof saniert/verlegt. Dabei wird anschließend auch der Eingangsbereich der Halle angegangen. Bis zum Spätjahr 2020 wird der Eingangsbereich der Schartenberghalle mit der großzügigen Treppenanlage fertig gestellt sein. Anschließend kann der Straßenbereich Bushaltstelle bis zum DORV-Zentrum angegangen werden. Hierzu soll der Kreuzungsbereich vor der Halle Richtung Dorfmitte (Verlängerung Winzerstraße) provisorisch freigegeben werden, bevor die Winzerstraße (vor dem DORV-Zentrum) aufgrund der Baumaßnahmen wieder gesperrt wird.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass die gesamte Baumaßnahme wie im Bauzeitenplan vorgesehen bis zum 31.05.2021 abgeschlossen sein wird. Der Bereich vor dem Feuerwehrgebäude wird in Absprache mit Herrn Oberbürgermeister ebenso mit einer Pflasterung versehen.

Da nun immer größere Bereiche gepflastert werden, muss das Möblierungskonzept grundsätzlich festgelegt werden. Hierzu hatte sich der Ortschaftsrat am 18.05.20 in einer Videokonferenz zum ersten Mal mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Die damals angeregten Ideen wurden in das dem Gremium übermittelten Grobkonzept eingearbeitet. Im Vorfeld der Ortschaftsratsitzung fand heute um 18.30 Uhr ein Treffen des Arbeitskreises „Neue Ortsmitte“ statt, in dem dieses Konzept vorgestellt und diskutiert wurde. Erfreulicherweise waren ca. 20 Bürger anwesend, was auch bedeutet, dass großes Interesse an der Umgestaltung des Platzes besteht.

Der Vorsitzende teilt die daraus resultierenden Ergebnisse und Ergänzungen dem Gremium nun wie folgt mit:

- Bei der geplanten Bushaltstelle ist momentan keine Überdachung vorgesehen. Seitens eines Bürgers wurde vorgeschlagen, dass man die Info-Steele und die Bushaltstelle nebeneinander gestalte und zusammen mit einem kleinen Dach versehe. Es soll jedoch kein komplettes Buswartehäuschen werden, sondern nur eine Überdachung als Schutz bei schlechtem Wetter.
- Bei den Sitzgelegenheiten kam der Einwand auf die Rückenlehnen zu verzichten, da die Jugend sich gerne auf die Rückenlehnen setze und die Füße auf den Sitzflächen abstelle. Ortschaftsrätin Petra Zeller wendet ein, doch mindestens eine Bank mit Rückenlehne für ältere Menschen zu beschaffen.
- Bei der Vorrichtung für den Narren-/Mai- und Weihnachtsbaum wurde vorgeschlagen evtl. eine klappbare Vorrichtung anzubringen. Unterlagen hierzu möchte man dem Vorsitzenden noch zukommen lassen.

Ortsvorsteher Lauten geht außerdem auf einige Punkte des Grobkonzeptplanes ein. Dabei erwähnt er die Stellungnahme von Herrn Ell, bzgl. der Einbauten in den Grünbereichen, dass diese hier so nicht umgesetzt werden können, aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Fachbereiches SBI. Der Ortschaftsrat plädiert jedoch dafür, dass diese Einbauten (Sitzbänke) an dieser Stelle in den Grünflächen, wie eingezeichnet, insbesondere vor dem Anwesen Scharping durchgeführt werden. Während der ganzen Projektierung hat sich der Arbeitskreis „Neue Ortsmitte“ zusammen mit der Verwaltung dafür ausgesprochen, dass der Platz ein Begegnungsraum für Jung und Alt sein muss.

Dabei spielen diese Sitzbänke (rund) unter den Bäumen eine zentrale Rolle. Auf Anfrage teilt er mit, dass die Stadt für den gesamten Platz zuständig ist (Winterdienst etc.), auch für die neuen Bepflanzungen in den privat angrenzenden Gärten, soweit dies vertraglich mit der Stadt Bühl geregelt ist. Dieses Möblierungskonzept wird als Grundsatzbeschluss an die Verwaltung, insbesondere an den Fachbereich SBI, weitergeleitet mit dem Auftrag dies planerisch umzusetzen und in der Ortschaftsratssitzung im September dem Gremium vorzustellen.

Der Vorsitzende erläutert, dass es nun wichtig sei, dass heute Abend die Vorrichtungen, wie z. B. für die Sonnensegel usw. festgelegt werden, da eine spätere Anbringung nur zu höheren Kosten führen würde.

Der Ortschaftsrat stimmt dem gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Neue Ortsmitte“ ausgearbeiteten Möblierungskonzept incl. der geforderten Überdachung Bushaltestelle zu und beauftragt die Verwaltung mit der planerischen Umsetzung. Eine Vorstellung der Planung soll in der Ortschaftsratssitzung am 22. September erfolgen.

Beschluss: Einstimmig

### **3. Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige**

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der nicht öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 18.02.20 gemeinsam mit Herrn Martin Bürkle, Fachbereichsleiter Bürgerservice – Recht – Zentrale Dienste sowie mit Herrn Andreas Bohnert, Abteilungsleiter Ordnungsamt, über eine dauerhafte Geschwindigkeitsmessung in Eisental gesprochen wurde. In der Diskussion regte man an, dass zur besseren Sensibilisierung der Geschwindigkeitsbegrenzungen eine solche Anzeige beschafft werden sollte. Aufgrund der Haushaltslage wäre dies aber momentan nur über Globalmittel der Ortsverwaltung möglich. Herr Bohnert hat der Ortsverwaltung daraufhin die Kontaktdaten zukommen lassen.

Es soll eine mobile Geschwindigkeitsanzeige angeschafft werden, die ohne Probleme an verschiedenen Orten eingesetzt wird. Die Geschwindigkeitsanzeige sollte zum einen die Verkehrsteilnehmer zur Geschwindigkeitsreduzierung sensibilisieren und zum anderen könnte man auch Daten über das Verkehrsaufkommen und –verhalten erhalten. Die preiswerteste und beste Variante bildet dabei die Anzeige GR33CL. Diese kann mit einem Grundpreis von 995,- € angeboten werden. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine Geschwindigkeitsanzeige ohne Datenspeicher. Die in der Anlage angebotene Variante beinhaltet einen Datenspeicher, in der zum einen über eine App unterschiedliche Anzeigen programmierbar sind und zum anderen auch die Daten über Verkehrsaufkommen und –verhalten (Geschwindigkeit) ausgelesen und ausgewertet werden können. Eine solargebundene Geschwindigkeitsanzeige ist ca. 350,- € teurer als die reine batteriegesteuerte Anzeige.

Der Ortschaftsrat beschließt die Geschwindigkeitsanzeige GR33CL mit Akkubetrieb zum Angebotspreis von 2.109,87 € zu beschaffen.

Beschluss: Einstimmig

### **4. Berichte und Anfragen**

#### **Berichte**

Ortsvorsteher Jürgen Lauten hat folgendes zu berichten:

- In den nächsten Tagen werde zum Erlebnisgarten ein Bericht in der Tageszeitung ABB erscheinen.

- Das Kneipp-Tretbecken ist saniert und kann Ende nächster Woche mit Wasser befüllt werden. Mit der Eröffnung beginne jedoch auch wieder der Reinigungsturnus, bei welchem abgewechselt wird zwischen Ortschaftsrat und städtischem Bauhof. Eine Termin-Liste wird ausgeteilt, in welcher sich die Ratsmitglieder eintragen können. Vorab ist jedoch ein weiterer Pflegeeinsatz notwendig, als Termin wird Montag, 29.06.20, 18.00 Uhr, festgelegt.
- Am 24.06.20 findet ein gemeinsames Treffen mit den Vereinsvorständen in der Schartenberghalle statt. Es soll über die Wiederaufnahme der Vereinsarbeit gesprochen werden.
- Termine:
  - 07.07.20 Ortschaftsratssitzung mit dem Thema „PFC – Sanierungsgebiet Bußmatten“
  - 08.07.20 Gemeinderatssitzung mit dem Thema „PFC – Sanierungsgebiet Bußmatten“
  - 12.07.20 Familiengottesdienst auf dem neuen Friedhof Eisental
  - 25.07.20 Mitgliederversammlung des TVE in der Schartenberghalle

## **Anfragen**

### 30 km/h – Zone vor dem Bereich Abzweigung Boschbühn/Anwesen Weinstraße 78

Ortschaftsrat Herbert Bauer fragt an, ob vor dem Bereich Boschbühn/Weinstraße 78 eine 30 km/h Zone eingerichtet werden könnte. Er sei von dem Anwohner darauf angesprochen worden, dass Gartenarbeiten trotz Anbringung eines Warnschildes eigentlich nicht mehr möglich sind, weil zu schnell im Kurvenbereich gefahren werde. Mehrheitlich ist man im Gremium der Meinung, dass es sich hier um eine gefährliche Stelle handle und die Einrichtung einer 30 km/h-Zone eine Gefahrenminderung bringe.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich hier um eine Landesstraße handle, außerdem befindet sich gegenüber ein Gehweg, dadurch könnte die Umsetzung etwas schwieriger werden. Er möchte deshalb eine Verkehrsschau vor Ort mit den beteiligten Fachbereichen veranlassen.

### Stop-Schild Friedenstraße/Abzweigung Frühlingsweg

Ortschaftsrat Dirk Bühler sieht in dem sehr häufigen Überfahren des Stop-Schildes ohne vorschriftmäßiges Anhalten ebenso eine große Gefahr. Die Autofahrer die von der Friedenstraße herkommend fahren schauen zwar nach links in die Weinstraße, jedoch nicht nach rechts in den Frühlingsweg. Er fragt an, ob evtl. hier Kontrollen möglich sind.

### Geschwindigkeitsbegrenzung B3 alt zwischen Eisental und Bühl

Ortschaftsrätin Karin Feist weist auf nachstehenden Auszug aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.02.2020 hin, bei der die Herren Martin Bürkle und Andreas Bohnert anwesend waren, in welchem eine Überprüfung zur Geschwindigkeitsbegrenzung B 3 alt zwischen Eisental und Bühl zugesichert wurde. Für eine baldige Überprüfung wäre sie dankbar. Auszug: „Zwischen Eisental und Bühl ist die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht nachvollziehbar geregelt. Von Müllenbach bis kurz vor Bühl gilt Tempo 100 km/h, dann wird auf 50 km/h reduziert.“

Von Bühl nach Eisental gilt erst 50 km/h, dann 70 km/h bis kurz vor der Straßenüberquerung Meierhof, ab dort gelte 100 km/h. Dies gilt auch bis kurz vor Müllenbach, also auch bei der Ausfahrt Affentaler Winzer. Seitens der Verwaltung wird eine Überprüfung zugesichert, so dass es einheitlicher geregelt wird. Der Ortschaftsrat befürwortet eine einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70km/h bis kurz vor Eisental (Ausfahrt Sportplatz). In diesem Bereich zwischen Zufahrt Sportplatz bis Anwesen Natursteinwerk Baumann sollte 50km/h ausgewiesen werden.“

Der Vorsitzende bat um Verständnis, dass diese Anfrage aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens der Corona-Pandemie mit Sicherheit etwas Zeit noch beansprucht. Die Anfrage wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

**Der Vorsitzende:**

**Der Ortschaftsrat:**

**Die Schriftführerin:**